

Antiquitates: Dr. Bernd POSSELT (MGH München) hat für *Poetae latini* 6,2 inzwischen alle Materialien, sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form, von Prof. Peter ORTH (Köln) bekommen und das Material gesichtet. Er arbeitet ein vorhandenes Initienverzeichnis aus, das die Grundlage für eine Datenbank aller Gedichte bilden könnte; auf dieser Grundlage soll dann entschieden werden, ob man diesen Faszikel *Poetae* 6,2 in gedruckter Form herausgibt oder über unsere homepage zugänglich macht. – Die von Dr. Elmar HOCHHOLZER bearbeitete Edition der Hersfelder *Necrologe* ist im Sommer 2018 als Band 10 der Reihe *Libri memoriales et Necrologia*, *Nova series* erschienen. – Frau Dr. Myriam HEIRENDT (Luxembourg) ist bei der Anpassung ihrer Edition des Echternacher *Nekrologs* an die Richtlinien der MGH ein gutes Stück vorangekommen und hofft, den Abschluss des Manuskripts im Jahr 2020 zu schaffen. Offen ist noch, ob die *Bibliothèque Nationale* für die Aufnahme von Abbildungen der gesamten Handschrift (BN lat. 10158) zu gewinnen ist. – Die Edition der *Sankt Galler Verbrüderungsbücher*, die von Prof. Dieter GEUENICH (Freiburg i. Br.) und Prof. Uwe LUDWIG (Duisburg/Essen) herausgegeben wird, ist im Druck.

Quellen zur Geistesgeschichte: Die vom Schweizer Stipendiaten Dr. Raphael SCHWITTER herausgegebene und mit einer Übersetzung versehene Edition von Martin Le Franc, *Agreste otium* und *De bono mortis*, ist als Band 30 der *Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters* erschienen. – Dr. Immo WARNTJES (Dublin) hat die Texterstellung und den Kommentar der Schriften zur Zeitrechnung Hermanns des Lahmen abgeschlossen und arbeitet noch an einer Schlussredaktion der Einleitung. Er hofft, dass die Edition noch in diesem Jahr in Druck gehen kann. – Prof. Alexander PATSCHOVSKY (München), dessen Projekt im letzten Jahr angenommen wurde, arbeitet wie geplant zunächst an dem Editionsband der mit dem *Apokalypsenkommentar* zusammenhängenden Schriften Joachims von Fiore, von denen er vier bereits fertiggestellt und den Mitherausgebern zugeschickt hat. Er rechnet mit einer Fertigstellung des gesamten Bandes noch in diesem Jahr und wird sich danach dem *Apokalypsenkommentar* selbst widmen. – Frau MÄRTL berichtet über den Stand der Edition von Dr. Michelina DI CESARE (Rom), *Paulinus Venetus, De mapa mundi*, die langsam, aber gut voranschreitet. – Dr. Hildegund HÖLZEL-RUGGIU (München) hat im vergangenen Jahr an der Einleitung zu den Schriften zur Kirchenreform des Heinrich Toke gearbeitet, war aber aus persönlichen Gründen nicht imstande, nennenswerte Fortschritte an der Edition zu machen. –